

Presseinformation

30.11.2008

Senioren für die Südstadt

Bundesmodellprogramm „Aktiv im Alter“ startet in Nürnberg unter der Schirmherrschaft von Günter Glöser

Sind Sie schon ehrenamtlich engagiert? Welche Rahmenbedingungen an Ihrer Tätigkeit gefallen Ihnen, welche sollten verändert werden? Oder gehören Sie zur Gruppe derer, die sich in Zukunft gerne ehrenamtlich engagieren möchte?

Laut Statistik können sich 32% aller Senioren/innen in Bayern vorstellen, sich freiwillig für gemeinnützige Zwecke zu engagieren. „Aktiv im Alter“, ein neues Modellprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend möchte diese Zielgruppe der Senioren erreichen, die einem neuen freiwilligen Einsatz offen gegenüberstehen. Das Gebiet Galgenhof-Steinbühl wurde mit 50 weiteren Kommunen und Stadtteilen aus 332 Bewerbern für eine Teilnahme an „Aktiv im Alter“ ausgewählt. Das Südstadtbüro des Zentrum Aktiver Bürger (ZAB-Süd) wurde mit der Durchführung des Programms beauftragt.

Günter Glöser, Staatsminister für Europa und Nürnberger Bundestagsabgeordneter begrüßt diese Initiative: „Alt werden im Austragsstüberl? Von wegen! Seniorinnen und Senioren sind, sofern es ihre hoffentlich gute gesundheitliche Verfassung zulässt, im Ehrenamt gefragt wie nie: Verfügen sie doch über einen großen Wissensschatz, sind reich an Lebenserfahrung und häufig voller Tatendrang. Deshalb freue ich mich sehr über die Unterstützung, die der Bund dem Nürnberger Projekt zuteil werden lässt.“ Er möchte dazu beitragen Menschen für ein Engagement in der Südstadt zu gewinnen und hat deshalb die Schirmherrschaft für „Aktiv im Alter“ in Nürnberg übernommen.

Schon jetzt sind Nürnberg Senioren vielfältig engagiert. Sie leiten Altenclubs, sind im Besuchsdienst aktiv, helfen Kindern bei Hausaufgaben oder unterstützen junge Unternehmensgründer bei der Erstellung eines Businessplans. Die Vielfalt der Einsatzfelder entspricht der Vielfalt der Erfahrungen und Talente der Menschen, die sich mit ihrer freien Zeit und mit umfangreichen Kenntnissen für andere einsetzen. Um zu ermitteln, wo aktive Senioren in der Südstadt zusätzliche Einsatzfelder finden können, lädt das ZAB-Süd am Montag, 08.12.2008 um 15:30 Uhr zu einer Auftaktveranstaltung ins Südstadtforum (Siebenkeesstraße 4) ein.

Interessierte Bürger, Vertreter von Verbänden und gemeinnützigen Organisationen sind zu einem Austausch über Bedarfe des Stadtteils aufgerufen: „Was soll sich im Stadtteil ändern und welche Probleme können wir mithilfe von bürgerschaftlichem Engagement angehen?“ Stefan Boos Quartiersmanager für das Gebiet Galgenhof-Steinbühl wird als Experte für das Thema Stadtteilentwicklung die Veranstaltung moderieren.

Kontakt und Information:

Zentrum Aktiver Bürger Süd
Karl-Bröger-Straße 12 (RGB), 90459 Nürnberg
091172178837, zab-sued@iska-nuernberg.de